

## **Zwischenbericht XXX. Legislatur**

gemäß § 4 B RL-AStA  
Referat für antirassistische Arbeit  
XXX. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2020 – 31.01.2021 Indrarani Balmer

Seit dem 01.08.2020 bin ich Indrarani Balmer die Antirassismus Referentin des Allgemeinen Studentischen Ausschusses der Europa-Universität Viadrina. Dies ist somit meine zweite Amtsperiode. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierenden Parlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten, seit Beginn der Amtszeit.

Das Referat für antirassistische Arbeit umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Auseinandersetzung mit den Belangen und Problemen Studierender bei Rassismus und Diskriminierung in Zusammenarbeit mit der/dem Integrationsbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder), dem/der Beauftragten für Ausländerfragen der Universität und dem Referat für Gleichstellung und Soziales. Außerdem stellt es Kontakt zu antirassistischen regionalen Netzwerken her. Weiterhin informiert und organisiert das Referat Veranstaltungen gegen Fremdenfeindlichkeit.

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA
  - a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte
  - b. Bürodienst / Beratungen
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL - AStA**

### **a. Teilnahme an Sitzungen / Berichte**

Seit November habe ich an den meisten AStA und StuPa Sitzungen teilgenommen. Bei verpassten Sitzungen habe ich mich vorab entschuldigen lassen und im StuPa nach Möglichkeit einen kurzen informellen Bericht an das Präsidium geschickt.

### **b. Bürodienst / Beratungen**

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir keine regulären Sprechstunden abgehalten. Ferner sind keine Studierenden mit Anliegen auf mich zugekommen, d.h. ich hatte in diesem Zeitraum keine Sprechstunden oder Beratungen.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA**

Im zweiten Rechenschaftszeitraum habe ich hauptsächlich folgendes gemacht:

- a) Regelmäßiges checken der E-Mails\*
- b) Weitere Kommunikation für den Workshops mit „demos“ zum Thema „Polenbezogene Ressentiments“\*  
Stattgefunden am 26.01.21
- c) Teilnahme an mehreren Diversity-Audit Sitzungen der AG „Anti-Diskriminierung“\*
- d) Weiterhin: Arbeiten an einer Richtlinie bezüglich sensibilisierter / diskriminierungsarmer Sprache in Seminaren gemeinsam mit Gesche\*
- e) Umdisponierung der Mittelmeer-Monologe und Umsetzung als Telefon-Edition\*  
Stattgefunden am 18.11.2020
- f) Planung des „Festival contre le racisme“\*
  - > Festlegung auf ein Datum: 03.05. - 09.05.2021
  - > Aufstellen eines vorläufigen Finanzplans
  - > Kontaktieren von verschiedenen Referent:innen
  - > Kontaktieren des Ullstein-Verlages bzgl. einer Lesung
  - > Kontaktieren des Bonnefanten-Museums bzgl. einer digitalen Führung
  - > Suche nach Drittförderern
- g) Beginn mit Anti-Ra ABC gemeinsam mit Gesche\*

- h) Antrag auf Finanzförderung beim Förderkreis\*
- i) Schreiben eines „Statements“ für den 27.01. mit Hilfe von Gesche\*

\*genaue Datenangaben sind hierbei nicht möglich, da es jeweils ein „Prozess“ über den ganzen Zeitraum November bis Februar

Feststehende Termine waren:

- 16.11.20: WS: „Intersektionalität“ mit dem Gladt.ev  
5 Teilnehmerinnen
- 18.11.20: Mittelmeer-Monologe: Telefon-Edition  
ca. 20 Teilnehm:innen
- 14.01.21: Planungsgespräch mit Utopia.ev bezüglich eines gemeinsamen  
Veranstaltungspunkt für das FCLR
- 15.01.21: Koordinationsgespräch mit Ira bezüglich des Gedenktages der Opfer des  
Nationalsozialismus
- 18.01.21: Telefonat mit Frank Hühner (Mitarbeiter bei der Stadt FFO) bezüglich eines  
Informationsvideos zum Thema „Stolpersteine in FFO“  
> Daraus ist leider nichts geworden
- 25.01.21: Aufnahmen und Schneiden des „Statements“ zum 27.01.
- 26.01.21: WS: „Polenbezogene Resentiments“  
19 Teilnehmer:innen

Für Fragen und Anregungen stehe ich zur Verfügung.



Indrarani Balmer  
Referentin für antirassistische Arbeit